



## Beobachtungsbogen zum Fürsorgeverhalten - Vater 1 (2. Bezugsperson) mit Baby ab etwa 6 Wochen bis 6-8 Monate

1

| Wahrnehmung                                                                                                                                           | nicht beobachtet | selten | manch mal | öfter | meistens |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|--------|-----------|-------|----------|
| 1. Der Vater erkennt, wann das Baby die Mutter braucht.                                                                                               |                  |        |           |       |          |
| 2. Er nimmt wahr, was die Mutter braucht, damit sie gut und leicht für das Kleine sorgen kann.                                                        |                  |        |           |       |          |
| 3. Der Vater sieht, wann das Baby bereit für Spiel ist und wann es sich zurückzieht. (feinfühliges Spielverhalten)                                    |                  |        |           |       |          |
| Aushalten und Abstimmen von Unbehagen und Wohlbehagen                                                                                                 | nicht beobachtet | selten | manch mal | öfter | meistens |
| 4. Er kommt mit Unterbrechungen der Nachtruhe zurecht und unterstützt die Mutter, wenn sie in der Nacht seine Hilfe braucht.                          |                  |        |           |       |          |
| 5. Er hält es aus, wenn das Baby auf dem Arm der Mutter längere Zeit schreit.                                                                         |                  |        |           |       |          |
| 6. Er wirkt auf die Mutter beruhigend ein und unterstützt sie, wenn sie mit dem schreienden Baby beschäftigt ist.                                     |                  |        |           |       |          |
| 7. Weint das Baby, dann gelingt es dem Vater, es zu beruhigen. (Containment für Spannungen und Unbehagen)                                             |                  |        |           |       |          |
| 8. Der Vater nimmt sich Zeit, um auf das Lächeln und Lautieren des Babys zu antworten. (Containment für positiv empfundene Gefühle ab etwa 3 Monaten) |                  |        |           |       |          |
| Miteinander                                                                                                                                           | nicht beobachtet | selten | manch mal | öfter | meistens |
| 9. Der Vater zeigt, dass er schätzt, was die Mutter für das Baby tut.                                                                                 |                  |        |           |       |          |
| 10. Schläft das Baby nachts im elterlichen Bett, kann er sich neben Mutter und Baby entspannen und ausreichend schlafen.                              |                  |        |           |       |          |
| 11. Er richtet sich in ihrem Alltag immer wieder danach, wie es der Mutter und dem Baby geht und was sie brauchen. (Flexibilität im Verhalten)        |                  |        |           |       |          |
| 12. Der Vater übernimmt Verantwortung im gemeinsamen Haushalt.                                                                                        |                  |        |           |       |          |
| 13. Er erledigt seine Arbeiten mit dem Baby oder neben ihm ohne angespannt zu sein. (Balance von Körperspannung und Entspannung)                      |                  |        |           |       |          |

## Beobachtungsbogen zum Fürsorgeverhalten - Vater 1 (2. Bezugsperson) mit Baby ab etwa 6 Wochen bis 6-8 Monate

2

| Unabhängiges und kreatives Denken, Verantwortung übernehmen und abgeben können (Autonomie)                                                                                      | nicht beobachtet | selten | manch mal | öfter | meistens |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|--------|-----------|-------|----------|
| 14. Der Vater ermöglicht der Mutter, ihre besondere Rolle beim Baby einzunehmen, indem er den Lebensunterhalt sichert. (Identifikation mit der Rolle als 2. Bezugsperson)       |                  |        |           |       |          |
| 15. Er hört weniger auf die Meinung anderer Leute, sondern horcht mehr auf die eigene innere Stimme. (intuitives Elternsein)                                                    |                  |        |           |       |          |
| 16. Versorgt er das Baby, geht er auf seine Bedürfnisse ein und macht andererseits neben dem Baby immer wieder auch das, was für ihn selbst von Bedeutung ist. (Selbstfürsorge) |                  |        |           |       |          |
| 17. Er vertraut der Mutter und ermöglicht, dass sie Hilfe von Menschen annehmen kann, die ihr gut tun.                                                                          |                  |        |           |       |          |
| 18. Genießt die Mutter das Zusammensein mit dem Baby, kann sich der Vater mit ihnen darüber freuen, auch wenn er davon ausgeschlossen ist. (triadische Kompetenz)               |                  |        |           |       |          |
| 19. Der Vater ermöglicht dem Baby sich frei zu bewegen. Es kann sich zuwenden oder abwenden ohne dass er gekränkt ist. (Souveränität in der Vaterrolle)                         |                  |        |           |       |          |
| 20. Der Vater ist bereit, dazulernen und nimmt bei Bedarf auch für sich selbst Unterstützung an.                                                                                |                  |        |           |       |          |
| 21. Er versteht, dass das Baby nur dann seine Fähigkeiten ausspielen kann, wenn die Fürsorge verlässlich ist. (Bindungswissen)                                                  |                  |        |           |       |          |